

Ein neues Bildungs-Ökosystem entsteht

Der strukturelle Wandel in der Erwachsenenbildung ist im vollen Gange und entwickelt sich weg vom isolierten Anbieter hin zu vernetzten Bildungsökosystemen. So eines ist die Kooperation zwischen Careum Weiterbildung AG und Lernwerkstatt Olten GmbH. Dahinter verbirgt sich weit mehr als eine organisatorische Zusammenlegung von Lehrgängen.

Studien aus der Bildungsökonomie und Organisationsforschung zeigen, dass Kooperationen in wissensintensiven Branchen drei zentrale Effekte auslösen: Erstens erhöhen sie die Innovationsfähigkeit. Laut Forschung zu «Knowledge Sharing Networks» entstehen Innovationen besonders dort, wo unterschiedliche Wissenssysteme aufeinandertreffen. In der Praxis bedeutet das: Didaktische Innovationen (beispielsweise Blended Learning, KI-gestützte Lernsettings) werden schneller entwickelt und implementiert, wenn pädagogische Spezialisten und Branchenexperten gemeinsam arbeiten.

Zweitens verbessern Kooperationen die Konnektivität zwischen Ausbildung und Arbeitsmarkt. Studien zur Employability zeigen klar: Programme mit enger Praxisanbindung und Branchenintegration führen zu höherer Transferleistung – also dazu, dass Wissen tatsächlich im Berufsalltag angewendet wird. Inhalte werden also nicht nur vermittelt, sondern unmittelbar auf reale Anforderungen im Gesundheitswesen ausgerichtet.

Und drittens: Kooperationen entwickeln Skaleneffekte und Stabilität. Aus Sicht der Institutionenökonomie reduzieren Partnerschaften Transaktionskosten und erhöhen die Planungssicher-



Bild: zVg/LWO

v.l.n.r. Bruno Umiker, Geschäftsführer und Nadin Leonhard, Angebotsverantwortliche von Careum Weiterbildung, Diana Binder Wettstein, Co-CEO und Daniel Herzog, Co-CEO der Lernwerkstatt Olten

heit. Für Teilnehmende zeigt sich das konkret in Durchführungsgarantien, stabilen Kursangeboten und konsistent hoher Qualität.

Kooperation als Hebel für Qualität und Marktrelevanz

Gerade im Gesundheitswesen, wo Fachkräftemangel, regulatorischer Druck und steigende Qualitätsanforderungen zusammenkommen, gewinnen gut gewählte Allianzen in der Weiterbildung der Fachkräfte strategisch an Bedeutung. Auch für Branchenführende wie die Lern-

werkstatt Olten (LWO). Ab April 2026 werden nun zentrale Lehrgänge – vom SVEB-Zertifikat bis hin zum eidgenössischen Fachausweis Ausbilder/in – im Careum Haus in Aarau gebündelt angeboten. Was auf den ersten Blick wie eine Standortentscheidung wirkt, ist in Wirklichkeit ein klassischer Fall von Kompetenzintegration: Die didaktische Tiefe der Lernwerkstatt trifft auf die branchenspezifische Verankerung von Careum Weiterbildung. Genau diese Kombination ist aus wissenschaftlicher Sicht entschei-

dend. Beide Bildungsanbieter setzen also auf innovative didaktische Konzepte und zeitgemässe Lernformen. Dadurch wird individuelles, ortsunabhängiges Lernen ermöglicht.

Konkreter Mehrwert für Unternehmen und Organisationen

Für Unternehmen im Gesundheitswesen – Spitäler, Spitex-Organisationen oder Pflegeeinrichtungen – liegt der Nutzen solcher Kooperationen nicht nur in der Ausbildung einzelner Mitarbeitender, sondern in der strategischen Personalentwicklung.

Zum einen profitieren sie von einer schnelleren Kompetenzentwicklung ihrer Mitarbeitenden. Durch praxisnahe Lernformate und direkte Anwendbarkeit verkürzt sich die Zeit zwischen Weiterbildung und produktivem Einsatz – ein Faktor, der in der Forschung als «Time-to-Competence» bezeichnet wird.

Zum anderen steigt die Qualität der internen Wissensvermittlung. Mitarbeitende, die als Ausbilderinnen, Praxisbegleiter oder Führungspersonen geschult sind, fungieren als Multiplikatoren. Studien zum «Train-the-Trainer»-Ansatz zeigen, dass solche internen Wissensnetzwerke die Lernkultur nachhaltig stärken und die Abhängigkeit von externen Schulungen reduzieren.

Nicht zuletzt erhöht sich die Attraktivität als Arbeitgeber. In einem kompetitiven Arbeitsmarkt ist Weiterbildung ein zentrales Differenzierungsmerkmal. Kooperationen mit etablierten Bildungsanbietern signalisieren Qualität, Entwicklungsmöglichkeiten und Zukunftsorientierung – Faktoren, die laut aktuellen HR-Studien entscheidend für die Mitarbeiterbindung sind.

Didaktische Innovation als gemeinsamer Nenner

Ein zentrales Element der Kooperation ist die konsequente Ausrichtung auf moderne Lernformen. Die Verbindung von Präsenzunterricht, digitalen Formaten und selbstgesteuertem Lernen entspricht dem, was in der Bildungsforschung als «Blended Learning Ecosystem» beschrieben wird. Meta-Analysen zeigen, dass solche hybride Lernformen signifikant bessere Lernergebnisse erzielen als rein traditionelle Ansätze.

Die Integration von Themen wie Künstlicher Intelligenz und digitalem Coaching – etwa über das Label «Digital Training» – ist dabei eine logische Weiterentwicklung. Gerade im Gesundheitswesen, wo Prozesse zunehmend digitalisiert werden, entsteht hier so ein klarer Wettbewerbsvorteil.

Modell für die Zukunft der Erwachsenenbildung?

Die Allianz zwischen Careum Weiterbildung und der Lernwerkstatt

Olten ist damit ein Beispiel für einen Trend, der sich international beobachten lässt: Bildung wird zunehmend kollaborativ organisiert. Einzelne Institutionen verlieren an Bedeutung zugunsten von Netzwerken, die unterschiedliche Kompetenzen bündeln.

Für die Erwachsenenbildung im Gesundheitswesen bedeutet das konkret: höhere Qualität, stärkere Praxisorientierung. Für Unternehmen entsteht ein messbarer Mehrwert – in Form von besser qualifizierten Mitarbeitenden, effizienteren Lernprozessen und einer nachhaltig gestärkten Organisation. Mit dem gemeinsamen Kursangebot reagieren die Partner demnach gezielt auf die Entwicklungen im Weiterbildungsmarkt und stärken die Qualität der Ausbildung von Fach- und Führungspersonen nachhaltig.

Die Kooperation ist damit nicht nur ein operativer Schritt, sondern ein strategisches Signal: Weiterbildung wird dort erfolgreich sein, wo sie vernetzt gedacht und konsequent an den realen Anforderungen der Praxis ausgerichtet wird.

JoW / LWO

Zwei starke Partner

Die **Lernwerkstatt Olten GmbH (LWO)** ist seit 1997 ein etabliertes Kompetenzzentrum für Erwachsenenbildung, Coaching, Beratung und Personalmanagement. In den Lehrgängen «SVEB-Zertifikat Ausbilder/in», «Ausbilder/in mit eidg. Fachausweis» und «Ausbildungsleiter/in mit eidg. Diplom» zählt sie zu den führenden Bildungsanbietern der Schweiz. Ergänzt wird das Angebot durch das Label «Digital Training», das gezielt Kompetenzen für digitales Lernen, Coaching und den Einsatz von Künstlicher Intelligenz vermittelt. Die LWO ist in der ganzen Deutschschweiz an 30 Kursorten präsent.

www.lernwerkstatt.ch

Die **Careum Weiterbildung AG** gehört zu den führenden Anbietern praxisnaher und bedarfsgerechter Weiterbildungen für Fach- und Führungspersonen im Gesundheits- und Sozialwesen. Das Angebot richtet sich an Mitarbeitende aus allen Bereichen der Gesundheitsversorgung – von der Langzeitpflege über Spitex-Organisationen und Akutspitäler bis hin zu Arztpraxen und Apotheken. Jährlich bilden sich rund 7'000 Fachpersonen bei Careum Weiterbildung weiter. Das Portfolio umfasst Lehrgänge, Kurse, Tagungen, Webinare sowie Vorbereitungskurse für eidgenössische Berufs- und höhere Fachprüfungen und eröffnet vielfältige Perspektiven für die berufliche Weiterentwicklung.

www.careum-weiterbildung.ch

ANZEIGE

lernwerkstatt
Lernen mit Begeisterung

Erwachsenenbildner/in werden

SVEB-Zertifikat Ausbilder/in

- Jährlich über 100 Lehrgänge an 30 Standorten
- Durchführungsgarantie
- Verpasste Kurstermine in einem Parallellehrgang besuchen.

Jetzt Informationen anfordern: 062 291 10 10

www.sveb-1.ch